

Frage 1

Beschreibung/Anmerkung

Es sind insgesamt 35 Dreiecke zu finden

10 einzelne Dreiecke

10 Dreiecke, die sich aus zwei anderen zusammensetzen

5 Dreiecke, die sich aus dreien zusammensetzen

5 Dreiecke, die sich aus vieren und dem Fünfeck in der Mitte zusammensetzen

5 Dreiecke, die sich aus zweien und dem Fünfeck in der Mitte zusammensetzen

Frage 2

Beschreibung/Anmerkung

Wenn sie wirklich in die Zukunft gesehen haben, dann haben sie gesehen, was dort passieren wird. Dann können sie es auch nicht verhindern. Es war ja zu sehen dass es passieren wird. Etwas dagegen tun, z.B. im Bett bleiben, kann nichts nützen, es wird jedenfalls irgendwie passieren.

Es sei denn, man sieht die Sache so: Sie tun etwas gegen das Stolpern, bleiben z.B. im Bett. Dann Stolpern sie nicht. Dann muss es aber so sein, dass sie bei ihrem Blick in die Zukunft nicht das Stolpern gesehen haben, sondern sich im Bett. Das Stolpern wird sozusagen aus dem ganzen Zeitkontinuum wieder gelöscht, auch von ihrem damaligen Blick in die Zukunft.

Noch eine andere Überlegung: Zukunft ist immer offen, weil von hier bis zu einem Punkt in der Zukunft (z.B. mein möglichen Situation in einer halben Stunde) viel geschieht an unvorhersehbaren Ereignissen und Entscheidungen mit Auswirkungen und Folgewirkungen, die ihrerseits wieder Ursache für Auswirkungen und deren Folgen sind, die wieder... („Kausalitätskette“ kann man dazu sagen) - eine unendliche Anzahl von Möglichkeiten, von denen sich aber nur eine Einzige verwirklichen wird. Nun, wenn man das als gegeben annimmt, dann sieht man bei einem Blick in diese noch so vielfältig offene Zukunft nur eine von all den Situationen, in denen ich mich in einer halben Stunde befinden könnte: Diejenige, die eintritt, wenn ich alle die Entscheidungen bis dahin so treffe wie in dieser speziellen Kausalitätskette, die zum Stolpern führt. In dieser speziellen Kausalitätskette habe ich aber nicht in die Zukunft geschaut. Was ich jetzt aber inzwischen getan habe. Damit befinde ich mich längst auf einer anderen Kausalitätskette. (Das heißt nicht, dass ich nicht auch auf der zufällig stolpern könnte, vielleicht sogar zufällig auch in einer halben Stunde, das ist aber sicher nicht das von mir gesehene Ereignis) Das Ereignis, dass ich gesehen habe, ist also eines von den unendlich vielen Möglichkeiten der offenen Zukunft, die das Schicksal haben nicht verwirklicht zu werden.

Frage 3:

Beschreibung/Anmerkung

Asterix Obelix	→	Gebiet der Westgoten	Gebiet der Ostgoten
-------------------	---	-------------------------	------------------------

Übrigens hat uns ein Testteilnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass die Situation im Cartoon gar nicht den historischen Gegebenheiten entspricht. Die drei Völker haben nicht zur selben Zeit in der dargestellten geographischen Situation gelebt.

Frage 4

Beschreibung/Anmerkung

Was hier als richtig oder falsch angesehen wird hängt natürlich von ethischen Vorentscheidungen ab. Das moralische Entwicklungsniveau mit ein paar Fragen abzuklären ist schwierig. Beide Fragen (4 und 7) zu diesem Bereich beziehen sich auf den Umgang mit Geld. Zwei Fragen stehen im Hintergrund:

- Ist eine Entscheidung davon abhängig, ob der/die Geschädigte eine konkrete Person ist bzw. eine anonyme Institution?
- Inwieweit ist eine Entscheidung vom Verhalten anderer abhängig bzw inwieweit ist es eine selbstständige Entscheidung zu der man in jedem Fall steht?

Frage 5

Beschreibung/Anmerkung

Die Witze haben wir nach fünf Kategorien ausgewählt

- Sexistische Witze, bzw Witze mit Aggressionen gegen Frauen/Männer (1, 3, 4, 6, 8, 14)
- Rassistische Witze (7, 9, 11)
- Witze, die den Lacher mit brutalen oder fäkalen Inhalten erzeugen (2, 5, 10, 12)
- Witze, bei denen man über das Durchschauen von logischen Konstruktionen lacht (bzw über deren Nichtdurchschauen durch andere) (13, 15)

Warum sie über welche Witze besonders gelacht haben, darüber können sie selber nachdenken. Wir versuchen aus den Angaben in der Analyse der sozialen Intelligenz Schlüsse zu ziehen.

Frage 6

Beschreibung/Anmerkung

1. WARUM VERGESSEN WIR MANCHE EREIGNISSE UND ANDERE NICHT?

(WARUM VERGESSEN WIR MANCHE EREIGNISSE UND NICHT ANDERE? WARUM VERGESSEN WIR UND NICHT ANDERE MANCHE EREIGNISSE? - sind auch möglich)

3. DIE WISSENSCHAFT WEIß SCHON VIEL ÜBER DEN AUFBAU DES GEHIRNS UND DAS ZUSAMMENSPIEL SEINER EINZELNEN TEILE.

Der mittlere Satz lässt sich nicht sinnvoll ordnen.

Frage 7

Beschreibung/Anmerkung

Siehe Frage 4. Zusätzlich interessiert uns, ob die Entscheidung davon beeinflusst ist, dass sie in einem geschlechtstypischen „Hoheitsgebiet“ („Verkehrsverhalten“ und „Supermarkteinkauf“) getroffen wird bzw. im Hoheitsgebiet des anderen Geschlechts.

Frage 8

Beschreibung/Anmerkung

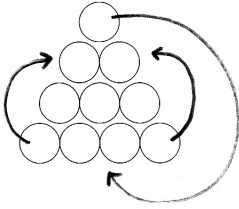
Man fragt den einen Wächter etwas über den anderen: z.B: „Wenn ich den anderen Wächter fragen würde, durch welche Tür ich in die Freiheit komme, was würde er sagen?“

Logisch betrachtet - was tut man da? Man stellt die zwei Wächter sozusagen in eine Reihe. Man weiß, dass einer in der Reihe lügt, und einer sagt die Wahrheit. D.h.: am Ende der Reihe kommt eine Lüge raus. (Denn eine Lüge und eine Wahrheit ergibt eine Lüge, egal ob in der Reihe zuerst die Lüge oder die Wahrheit spricht - $0+1=1$; $1+0=1$) Man muss dann nur noch das Gegenteil von der Lüge als die Wahrheit annehmen, also durch die Tür gehen, die einem nicht empfohlen wurde.

Frage 9

Beschreibung/Anmerkung

Hier eine mögliche Lösung:



Frage 10

Beschreibung/Anmerkung

Richtige Antwort: C

Frage 11

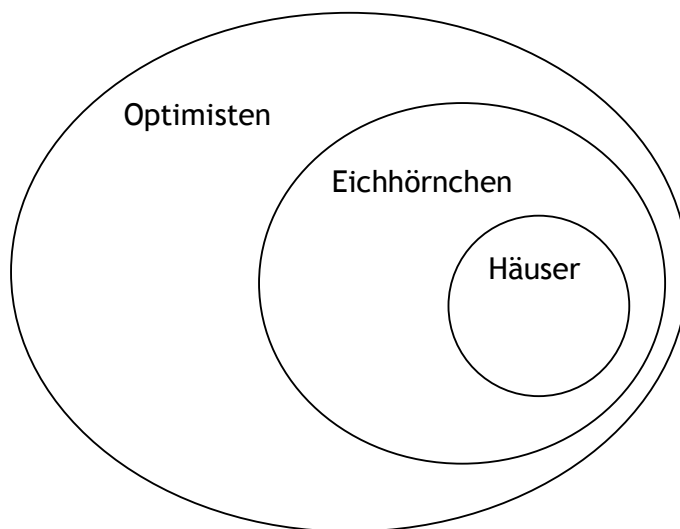
Beschreibung/Anmerkung

Richtige Antwort: B

Frage 12

Beschreibung/Anmerkung

Richtige Antwort: Stimmt, Erklärung durch folgendes Schema:



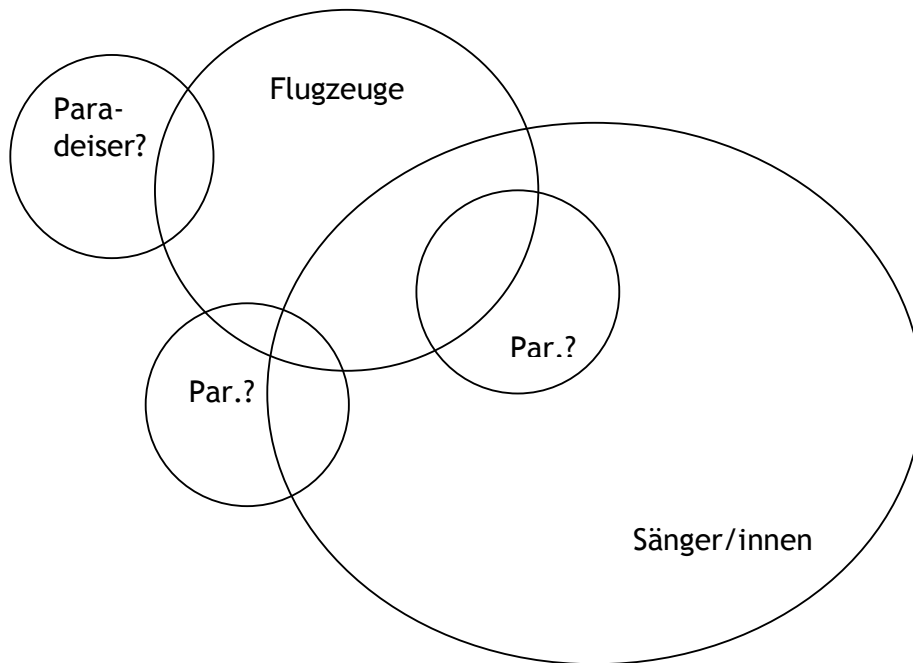
Frage 13

Beschreibung/Anmerkung

Richtige Antwort: Stimmt nicht

Von den Paradiesern wissen wir, dass einige von ihnen Flugzeuge sind. Wir wissen aber nicht, ob diese Flugparadeiser auch zur Menge der SängerInnen gehören. Möglich ist es zwar, aber sicher ist es nicht.

Erklärung durch folgendes Schema:



Frage 14

Beschreibung/Anmerkung

Richtige Antwort: ...ins Korn werfen

Frage 15

Beschreibung/Anmerkung

Die erste und die dritte Antwort würde von der mathematischen Logik her zutreffen. Die mittlere Antwort ist leider unklar formuliert. Es wird nicht klar, auf was sich das „noch“ bezieht (auf das ursprüngliche System, in dem weniger weniger ist und mehr mehr, oder auf das neue System, in dem weniger mehr ist). Es gab viele Personen, die hier mehr als eine Antwort wählten. Wir haben die Frage aus der Analyse genommen.

Frage 16

Beschreibung/Anmerkung

Richtige Antwort: 24

Frage 17

Beschreibung/Anmerkung

Die Lösung mit der es am schnellsten geht: Von den drei anderen Reifen jeweils eine Schraube nehmen und mit diesen drei Schrauben das Reserverad festmachen.

Frage 18

Beschreibung/Anmerkung

Hier sind natürlich viele Varianten möglich. Eine davon: Wenn ein Versuchsleiter eine Ratte wiederholt in ein Labyrinth mit vier Gängen setzt und davor immer in den vierten Gang ein Stück Käse legt, lernt die Ratte nach einigen Malen, den Käse gleich im vierten Gang zu suchen.

Frage 19

Beschreibung/Anmerkung

Rein mathematisch lautet die Antwort: 9. Wobei es uns bei dieser Frage auch darum ging, zu schauen, wie auf eine unklare Aufgabenstellung reagiert wird.

Frage 20

Beschreibung/Anmerkung

Die Antworten in der Reihenfolge in der sie im Text vorkommen: gestern - vorgestern - morgen - übermorgen - morgen - vorgestern.

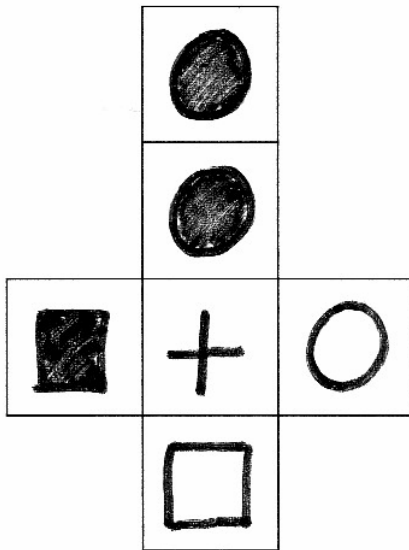
Frage 21

Beschreibung/Anmerkung

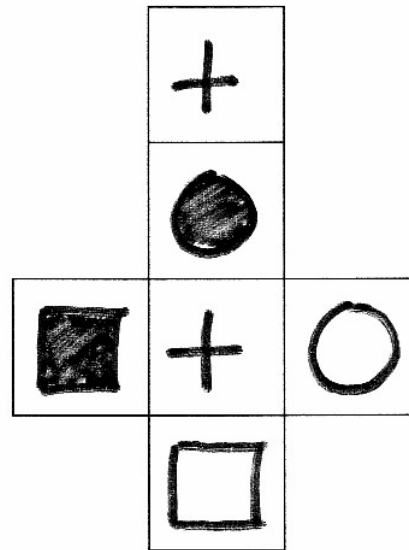
Hier ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Es gibt keine Lösung, wenn man davon ausgeht, dass ein Würfel sechs verschiedene Seiten hat.

Wenn man aber annimmt, dass ein Würfel zwei gleiche Seiten haben darf, sind zwei Lösungen möglich:

ohne D schaut der Würfel dann so aus:



ohne C schaut er so aus:



Frage 22

Beschreibung/Anmerkung

Antwort: siehe erster Satz „...sie sind Busfahrer...“

Frage 23

Beschreibung/Anmerkung

Es gibt einen Platz auf der Erde, auf dem man in allen Himmelsrichtungen nach Süden schaut: Auf dem Nordpol. Die Kombination mit der Frage nach der Farbe des Bären ist eine zusätzliche Aufgabe. Die Bären am Nordpol sind weiß.